

H₂O Infoblatt

für die Mitglieder des DWA-Landesverbandes Nord-Ost

Editorial

Liebe Landesverbandsmitglieder,
 ich gratuliere unserem kleinen Infoblatt „H₂O“ zu seiner 30. Ausgabe. Es erscheint mir äußerst wichtig, dass in Wort und Bild über die Aktivitäten in unserem Landesverband Nord-Ost berichtet wird, so dass alle Mitglieder gut informiert sind. Passend zur Urlaubszeit möchte ich Ihnen auch an dieser Stelle gute Erholung wünschen. Vielleicht verbringen Sie ja die Ferienzeit, wie die meisten unserer Mitbürger in Deutschland, an einem unserer Gewässer wie der Ostsee, der Müritz, den anderen Seen, Elbe, Havel oder Spree.... Bitte denken Sie immer daran, dass die gute Gewässerqualität auch ein Teil unserer Leistung als DWA ist. Ich bedanke mich bei unserem Redaktionsteam und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.



Ihr Matthias Barjenbruch

Landesverbandstagung 2017 in Warnemünde

Unsere diesjährige Landesverbandstagung am 15. und 16. Juni 2017 in Warnemünde stand unter dem Leitthema „Wasserwirtschaft im Klimawandel“. Mehr als 180 Teilnehmer und 33 Aussteller interessierten sich für die Vorträge rund um den Klimaschutz. In den Fachblöcken wurden die Themen: Klimaprojektionen, Anpassungsstrategien, Niederschlagswassermanagement und die Klimaauswirkungen auf Ostsee und Küstenschutz aufgegriffen. Zahlreiche Projekte der Hochschulen und Universitäten wurden interessant präsentiert. Die weiteren Programmteile behandelten die Themen Klima und Gewässer sowie verschiedene Fischpopulationen in Mecklenburg-Vorpommern und in der Elbe. Die Exkursionen führten zu Anlagen des Sturmflutschutzes in Warnemünde und auf die größte Kläranlage der Region nach Rostock.



Am Abend konnte der Blick von der Skybar des Hotels Neptun bei einem Gala-Bufferet und handgemachter Musik genossen werden.

Auf der Mitgliederversammlung am 16.06.2017 wurde Herr Prof. Barjenbruch für die letzten beiden Haushaltsjahre entlastet und unsere Beiratsmitglieder bestätigt. Einstimmig wählte die Mitgliederversammlung Herrn Prof. Nowak in den Landesverbandsbeirat.

Der Tagungsband kann zum Preis von 15,49 Euro (zzgl. Versand) beim DWA-Landesverband Nord-Ost bezogen werden.



von links: B. Knuth, Dr. U. Urban, F. Gürcke, Prof. J. Nowak, Prof. M. Barjenbruch

Klärschlamm-Netzwerk im Landesverband Nord-Ost

Im Klärschlamm-Netzwerk des Landesverbandes Nord-Ost wurden mittlerweile 10 Regionalgruppentreffen in den Gruppen Sachsen-Anhalt, Brandenburg/Berlin und Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.



Regionalgruppe Brandenburg/Berlin in Rathenow

Aufbauend auf den gesetzlichen Änderungen der AbfKlärV, DüV und DüMV wird nun verstärkt an Lösungskonzepten gearbeitet, um Techniken fristgerecht umsetzen zu können. Themen wie Schadstoffgrenzwerte, Einsatz synthetischer und natürlicher Polymere, effiziente Verfahren zur Phosphorrückgewinnung, rechtliche Rahmenbedingungen für Organisationsformen etc. sind Schwerpunkte der Veranstaltungen. Das KS-Netzwerk bietet den Mitgliedern die Möglichkeit zum Wissensaustausch, zur Information und zur Weiterbildung in verschiedensten Bereichen.

Das nächste Treffen ist in der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt am 30.08.2017 geplant.

1. Klärschlammvererdungstag

Erstmals widmete sich eine DWA-Veranstaltung im Landesverband Nord-Ost ausschließlich der Thematik „Klärschlammvererdung“. Die Veranstaltung fand am 14.03.2017 in Magdeburg mit 47 Teilnehmern statt.

Die Referenten präsentierten den Teilnehmern einen ausführlichen Einblick in das Thema Klärschlammvererdung, zeigten ausgewählte Strategien zur Räumung der Vererdungsbecken auf und beleuchteten die Möglichkeit einer thermischen Verwertung der anfallenden Erde.

Am Nachmittag wurde die Sicht der Betreiber von Vererdungsanlagen in den Fokus gestellt. Mehrere Betreiber teilten ihre Erfahrungen mit den Teilnehmern und ermöglichten so eine gelungene Diskussion untereinander.



Aufgrund der positiven Resonanz sind weitere Veranstaltungen geplant.

Interactive Water Management (IWAMA)

Im Rahmen des IWAMA-Projektes (Interactive Water Management) wurde am 14.-15.02.2017 ein 2-tägiger Workshop in Boltenhagen vom Landesverband ausgerichtet. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf den Themenbereichen Energieproduktion und -nutzung kommunaler Kläranlagen. Neben den Projektpartnern durften wir auch DWA-Mitglieder begrüßen.

Rund um das Thema Energie informierten uns internationale Fachleute über die Aspekte Faulung, Co-Vergärung, Verfahren zur Klärschlammbehandlung (Desintegration, HTC), Biogas Nutzung etc. In der anschließenden Diskussion konnten die Teilnehmer ihre offenen Fragen klären und gemeinsam mit den Referenten weitere Aspekte beleuchten. Aus der Praxis stellten Betreiber ausgewählter Kläranlagen im Projektgebiet ihre Energiesituation vor.



IWAMA-Gruppe in Boltenhagen

Eine Fachexkursion führte zur Kläranlage in Grevesmühlen, wo sich die internationalen Gäste zum Energiemanagement der Anlage informierten. Der Workshop diente dem Wissensaustausch und Entwicklung neuer Ideen, die in anderen Ländern realisiert werden könnten.

Am 07.-08.06.2017 fand der 3. Workshop in Stettin zum Thema Energieeffizienz statt.

Über die geplanten Aktivitäten (Entwicklung von Pilotinvestitionen, Durchführung von Webinaren und Workshops) wird fortlaufend unter www.dwa-no.de informiert.

CW PHARMA

Der Beirat des Landesverbandes beschloss für das Jahr 2017 die, im Leitbild der DWA beschriebene „Internationale Zusammenarbeit“ zu stärken.

Neben der Tätigkeit im IWAMA-Projekt engagiert sich der DWA-Landesverband Nord-Ost daher in einem weiteren EU-geförderten Interreg Projekt CW Pharma (Clear Waters from pharmaceuticals). Insgesamt sind 15 Projektpartner aus den Ostseeanrainerstaaten involviert. Zusätzlich beteiligen sich 18 assoziierte Partner an dem Projekt. Die erste Veranstaltung (Kick-off Meeting) ist für Oktober geplant.

Das Ziel des Projektes ist es, den Entscheidungsträgern, Behörden und Gemeinden Werkzeuge und Empfehlungen zur Verfügung zu stellen, um die Emissionen pharmazeutisch aktiver Substanzen in der Ostseeregion zu reduzieren. Die Ergebnisse sollen von den Projektpartnern genutzt werden, um das Bewusstsein der Bevölkerung im Hinblick auf Arzneistoffbelastungen in der Umwelt zu schärfen (Entsorgung ungenutzter Arzneimitteln, die Verbreitung von Umweltdaten pharmazeutischer Produkte und die Umweltverträglichkeit von Arzneimitteln etc.).

Geplant ist das Screening einer breiten Palette pharmazeutisch aktiver Substanzen in sechs Flussgebietsbezirken, um ein vollständigeres Bild von Quellen, Emissionen und Umweltkonzentrationen der Substanzen zu erhalten.

Der Fokus des Projektes liegt auf der Einschätzung der aktuellen Emissionen in der Ostseeregion, der Entwicklung neuer Leitlinien für die weitergehende Abwasserbehandlung, Empfehlungen für Low-Tech-Praktiken zur Detektion und Verringerung der Emissionen sowie auf der Erstellung eines Aktionsplans für die nachhaltige Reduzierung unerwünschter Emissionen.

Die DWA Nord-Ost unterstützt das Projekt durch Veranstaltungen zur Weiterbildung und Verbreitung erzielter Ergebnisse. Auch über dieses Projekt informiert der Landesverband unter www.dwa-no.de.

Zum diesjährigen Jubiläum 25 Jahre Kläranlagen-Nachbarschaften im DWA-Landesverband Nord-Ost

erschien pünktlich zum Lehrer- und Obleutetag Ende Februar 2017 eine Sonderausgabe unserer Broschüre. Wir haben einen interessanten Rückblick auf die Entwicklung der Kläranlagen-Nachbarschaften, auf den Leistungsvergleich und unsere Lehrer- und Obleutetage zusammengestellt. In zahlreichen Bildern und Originaldokumenten ist die Geschichte der Nachbarschaftsarbeit im Landesverband Nord-Ost farbig dargestellt. Sie finden in diesem beliebten Nachschlagewerk auch alle wichtigen Informationen, Adressen, Kontakte und Ansprechpartner unserer Region.



Den **29. Kanal-Nachbarschaftstag** veranstalteten wir am 11.07.2017 bei der DNWAB GmbH in Königs Wusterhausen. Mehr als 30 Teilnehmer interessierten sich für das Thema Abwasserpumpwerke – Reinigung, Instandhaltung, Sanierung. Der Geschäftsführer, Herr *Dr. Gutzeit*, begrüßte alle Teilnehmer und stellte die DNWAB kurz vor. Beiträge zur Organisation und Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten, Sanierung von Abwasserpumpwerken mittels GFK und anderen Materialien folgten. Den Einstieg und die Sicherheitsregeln beim Arbeiten in Pumpwerken und im Kanal zeigte Herr *Rohr* von der Berufsgenossenschaft ETEM in eindrucksvollen Bildern. Wie die Berliner Wasserbetriebe mit Instandhaltung und Sanierung umgehen, präsentierte Herr *Rauwald* BWB.



Wir bedanken uns beim Gastgeber, den Referenten und allen Teilnehmern, die in der Diskussion aktiv mitwirkten.

Der nächste Kanal-Nachbarschaftstag der DWA-Nord-Ost ist für November 2017 geplant.

Unser **12. Workshop Wartung von Kleinkläranlagen** findet am 6. September 2017 im Hörsaal der Fachhochschule Potsdam statt. Wir bieten ein interessantes Programm rund um das Thema Kleinkläranlage. So werden unter anderem das neue Arbeitsblatt A 221 vorgestellt, die Analytik im Eigenlabor beleuchtet und die Erfahrungen von Wartungsunternehmen präsentiert. In den Vorträgen hören Sie Neues zur Umrüstung und Sanierung von Kleinkläranlagen sowie zum Funktionsprinzip „Belüftete Vorklärung“. Eine Fachausstellung begleitet diesen Workshop. Die moderierte Diskussion soll den gegenseitigen Erfahrungsaustausch fördern. Das komplette Programm finden Sie unter <http://www.dwa-no.de/workshop.html>

26. Magdeburger Abwassertag

Die traditionsreiche Veranstaltungsreihe der „Magdeburger Abwassertage“ wird durch den DWA-Landesverband Nord-Ost fortgeführt. Wir laden Sie ganz herzlich zum 26. Magdeburger Abwassertag am 13.09.2017 in das H+ Hotel Magdeburg ein. Frau Ministerin *Prof. Dr. Claudia Dalbert* wird ein Grußwort an die Teilnehmer richten. Neben dem fachlichen Austausch werden Themen aus der wasserrechtlichen und der betrieblichen Praxis wie z.B. Klärschlammverordnung, Phosphorrecycling, anaerobe Stabilisierung, Sielhautuntersuchungen und Genauigkeit von Online-Messungen präsentiert.

Das komplette Programm finden Sie unter <http://www.dwa-no.de/landesverband-nord-ost-veranstaltungen.html>

Das Seminar ist für Mitarbeiter von Aufgabenträgern und Betreibern, Behörden und Hochschulen sowie Ingenieurbüros und Laboren konzipiert.

1. Seniorentreffen auf der Messe Wasser Berlin

Auf der Grundlage einer Initiative des Landesverbandsvorsitzenden und der Geschäftsführung der DWA-Nord-Ost erfolgte im Februar 2017 die Einladung zu einem Treffen an alle Seniorinnen und Senioren des Landesverbandes, die zu diesem Zeitpunkt älter als 63 Jahre waren. Damit wurden mehr als 150 persönliche DWA-Mitglieder angesprochen.

In der Einladung wurde ein Angebot unterbreitet, das sich auf die mögliche Mitarbeit der Seniorinnen und Senioren im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Organisation Senioren Experten Service (SES) Stiftung der deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH, Bonn bezog.

Am 30. März gegen 13.00 Uhr war am DWA-Messestand 303 in der Halle 3.2 alles für das erste Treffen vorbereitet und es erschienen pünktlich 11 Senioren aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Neben dem Leiter des 1. Treffens, Herrn *Steffen Petzold* aus Magdeburg, waren der Geschäftsführer der DWA-Nord-Ost Herr *Ralf Schüler* und Herr *Rüdiger Heidebrecht*, DWA-Abteilungsleiter Bildung und Internationale Zusammenarbeit vor Ort.

Nach der Begrüßung durch Herrn Schüler informierte Herr Petzold über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Tätigkeit für die SES GmbH Bonn im internationalen Maßstab ebenso, wie über die mögliche Einbringung von beruflichen Erfahrungen der Senioren auch in Deutschland zur Überwindung möglicher Probleme von Auszubildenden in der Berufsausbildung im Projekt SES-VerA.

Die gegebenen Informationen wurden lebhaft diskutiert und es wurde deutlich, dass ein großes Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ besteht.



Es wurde verabredet, dass Zusammentreffen der Seniorinnen und Senioren des DWA-Nord-Ost mit zwei Veranstaltungen pro Jahr und wechselnden fachlichen Themen und Orten organisiert werden.

Erste Angebote dazu wurden von Herrn *Steffen Petzold* in Abstimmung mit der Geschäftsstelle und relevanten Aufgabenträgern der Abwasserentsorgung im Bereich des Landesverbandes bis zum Juli 2017 vorbereitet und den Teilnehmern des 1. Treffens zugestellt.

Um den Kreis der Interessenten an der Seniorenarbeit zu vergrößern, sind alle Aufgabenträger und sonstige Mitgliedsunternehmen aufgefordert, intern entsprechend zu informieren und den Kontakt zur Geschäftsstelle in Magdeburg herzustellen.

Steffen Petzold, Magdeburg

Retentionsbodenfilteranlagen



Dieses Arbeitsblatt fasst die Grundsätze der Regenwasserbehandlung mithilfe von Retentionsbodenfilteranlagen zusammen. Im Bemessungsgang werden aktuelle Entwicklungen im DWA-Regelwerk aufgenommen. Die feine Fraktion der Feststoffe (AFS63) wird als Bemessungsgröße und bei rein emissionsseitiger Betrachtung auch als Nachweisgröße eingeführt. Das Arbeitsblatt bezieht sich auf die Planung, die Grundanforderungen der konstruktiven Gestaltung, den Bau und den Betrieb von Retentionsbodenfilteranlagen zur Behandlung von Mischwasser sowie Niederschlagsabflüssen aus Trennsystemen und der Straßenentwässerung.

Arbeitsblatt DWA-A 178 (Entwurf): Retentionsbodenfilteranlagen, Juni 2017, 38 Seiten, A4, ISBN Print: 978-3-88721-482-1, ISBN E-Book: 978-3-88721-483-8, Ladenpreis: 48,50€, fördernde DWA-Mitglieder: 38,80€

Verkehrssicherung an Fließgewässern



In diesem Merkblatt werden Ihnen in kurzer und übersichtlicher Form die verschiedenen Aspekte der Verkehrssicherung erläutert. Anhand von Beispielen wird Ihnen gezeigt, wie Maßnahmen der Verkehrssicherung vor Ort aussehen können.

Merkblatt DWA-M 616: Verkehrssicherung an Fließgewässern. Juni 2017, 95 Seiten,

A4, ISBN Print: 978-3-88721-463-0, ISBN E-Book: 978-3-88721-464-7, Ladenpreis: 99,50€, fördernde DWA-Mitglieder

Abwasser aus der Transportbehälterinnenreinigung



In diesem Merkblatt wird der derzeitige Stand der Technik zur Behandlung von Abwasser, das bei der Innenreinigung von Transportbehältern anfällt umfangreich beschrieben. Das Merkblatt betrachtet Transportmittel für die Straße, die Schiene und den Wasserweg. Es werden Aussagen zu Chemikalientransporten als auch Lebensmitteltransporten getroffen. Neben

Aussagen zu Behälterreinigung, Abwasseranfall und Abwasserbehandlung werden Hinweise auf Anforderungen durch die TA Luft, zu Gefährdungsbeurteilung Arbeitsschutz und zur Qualitätssicherung gegeben.

Merkblatt DWA-M 707: Abwasser aus der Transportbehälterinnenreinigung. Juni 2017, 68 Seiten, A4, ISBN Print: 978-3-88721-490-6, ISBN E-Book: 978-3-88721-491-3, Ladenpreis: 79,00€, fördernde DWA-Mitglieder: 63,20€

DWA-Kurse/ Seminare 2017, www.dwa-no.de

- 6. September 12. Workshop für die Wartung von Kleinkläranlagen, **Potsdam**
- 13. September 26. Magdeburger Abwassertag, **Magdeburg**
- 02. November Hochschultag, **Berlin**
- 08. November Niederschlagswassermanagement und -behandlung, **Magdeburg**

- 14. November Probenahme Abwasser, **Gerwisch**
- 13. - 17. Nov. Fachkundekurs Wartung von Kleinkläranlagen, **Schönhausen**
- 23. November Tag des Abwassermeisters, **Neubrandenburg**

Weitere Tagungen/Veranstaltungen, www.dwa.de

- 25. – 26.09. DWA-Bundestagung, **Berlin**
- 19. Oktober 8. Trinkwasser-Abwasser-Tag, **Brehna**

Der DWA-Landesverband gratuliert zum Geburtstag!

Im Jahr 2017 wurden bzw. werden...

85 Jahre:

Harry Brunnckow. Parow

80 Jahre:

Martin Döring Wahlitz
Peter Franke, Prof. Berlin

75 Jahre:

Arnd Heine, Dr. Cottbus
Wolf-Hasso Schoner, Dr. rer.nat. Neuruppin

70 Jahre:

Udo Jeske, Dr.-Ing. Theisa
Heinz Köser, Prof. Dr.-Ing. Merseburg
Norbert Litz, Dr. rer.nat. Berlin
Axel Lindemann Grevesmühlen

65 Jahre:

Werner Arndt Berlin
Werner Fischer, Dr. Rostock
Ralf-Reiner Gutzke Gnoien
Eugen Macke, Dr.-Ing. Dessau
Johanna Michaelis Bad Dürrenberg
Helfried Neudert Sabnitz
Reinhard Pätz, Dr. rer.nat. Köthen
Christina Reinert Cottbus
Günter Vahrson Boizenburg

60 Jahre:

Günter Beckermann Magdeburg
Heino Biermann Zingst
Sabine Dornbusch Berlin
Wolfgang Fröhlich Berlin
Rainer Gliesche Schönfließ
Martin Kaupenjohann, Prof. Dr. Berlin
Burkhard Knuth Magdeburg
Dirk-Thomas Kollatsch, Dr.-Ing. Magdeburg
Andreas Litty Berlin
Susanne Miels Berlin
Detlef Niegel Großkoschen
Erwin Nolde Berlin
Wolfgang Pfeiffer, Prof. Dr.-Ing. Wismar
Clemens Schwarz Wolfen
Ulrich Szewzyk, Prof. Dr. rer.nat. Berlin
Rainer Thümmel Pinnow

Wir wünschen allen DWA-Mitgliedern und Lesern unseres Blattes einen erlebnisreichen Sommer 2016!

Für Hinweise, Verbesserungen und Beiträge zu diesem Mitgliederinformationsblatt sind wir Ihnen dankbar.

Redaktion: Dr. Sandra Haase, Ralf Schüler, Martin Hesse
Die 31. Ausgabe H20 erscheint im Januar 2018